

**PRESSEINFORMATION**

## **FREIES WIFI IN DER SCHIRN UND IM STÄDEL**

(Frankfurt am Main, 02. Februar 2015) Mit Beginn des neuen Ausstellungsjahres 2015 bieten die Schirn Kunsthalle Frankfurt und das Städel Museum kostenfreies WiFi an. In beiden Kunstinstitutionen können die Besucher ab dem 5. Februar 2015 einen flächendeckenden Internetzugang nutzen. Damit sind die Schirn und das Städel die zwei ersten Ausstellungshäuser dieser Größe bundesweit, die kostenfrei und uneingeschränkt im gesamten Ausstellungsbereich WiFi anbieten. Nutzer haben somit während ihres Besuchs die Möglichkeit, online zu kommunizieren, sich über Inhalte und Themen der Ausstellungen zu informieren und sich beispielsweise über soziale Medien auszutauschen, aber auch besondere Erlebnisse festzuhalten sowie direkt und schnell zu teilen. Durch das kostenlose WiFi können zudem digitale Vermittlungsangebote wie in beiden Häusern erfolgreich eingesetzte Digitalis oder Apps und Audioguides zu Ausstellungen beziehungsweise zur Sammlung vor Ort heruntergeladen und auf den eigenen Geräten verwendet werden. Außerdem stehen Artikel und Videos auf dem Schirn-Magazin, dem Städel-Blog und den YouTube-Kanälen beider Institutionen auch während des Besuchs online problemlos für eine Nutzung zur Verfügung. Das Schirn-WiFi ist mit dem Start der Ausstellung „Poesie der Großstadt. Die Affichisten“ ab dem 5. Februar 2015 verfügbar. Auch das WiFi im Städel ist ab dem 5. Februar 2015 nutzbar.

In der Vermittlung und der Kommunikation mit digitalen Medien zählen die beiden von Max Hollein geführten Kunstinstitutionen in Deutschland zu den Vorreitern. Im Jahr 2015 wird die Schirn zahlreiche Online-Maßnahmen und digitale Projekte realisieren, an deren Anfang das Schirn-WiFi steht. Zu ausgewählten Ausstellungen werden neue Digitalis sowie weitere Audioguide-Apps und digitale Kampagnen entwickelt. Anlässlich des 200-jährigen Bestehens des Städel Museums in diesem Jahr setzt die Institution derzeit die „Digitale Erweiterung“ des Hauses um. Diese breit angelegte Initiative erweitert den Bildungs- und Vermittlungsauftrag des Museums in den digitalen Raum. Neben einem ab dem 4. Februar 2015 zugänglichen Digitalis zur Ausstellung „Monet und die Geburt des Impressionismus“ ([www.monet.staedelmuseum.de](http://www.monet.staedelmuseum.de)) werden u. a. eine Städel-App, Online-Kunstgeschichtskurse, edukative Computerspiele sowie eine umfassende digitale Exponate-Plattform zum ebenso intelligenten wie intuitiven „Schlendern“ durch die Sammlung umgesetzt.

### **ALLE INFORMATIONEN ZUM WIFI IN BEIDEN HÄUSERN:**

ab 5. Februar 2015, kostenfrei, flächendeckend, hohe Kompatibilität durch Unterstützung aller WiFi-Standards im 2,4- und 5-GHz-Band, Breitband-Internetzugang per Glasfaser, alle Dienste nutzbar

### **IHRE PRESSEANSPRECHPARTNER ZUM WIFI:**

#### **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT**

**Pamela Rohde (Pressesprecherin), SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, D-60311 Frankfurt, Telefon: +49 (0)69 29 98 82-148, Fax: +49 (0)69 29 98 82-240, E-Mail: [pamela.rohde@schirn.de](mailto:pamela.rohde@schirn.de), [www.schirn.de](http://www.schirn.de), [www.schirn-magazin.de](http://www.schirn-magazin.de) (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE)**

#### **STÄDEL MUSEUM UND LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG**

**Silke Janßen (stellvertretende Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Städel Museum, Dürerstraße 2, D-60596 Frankfurt, Telefon: +49 (0)69 60 50 98-234, Fax: +49 (0)69 60 50 98-188, E-Mail: [janssen@staedelmuseum.de](mailto:janssen@staedelmuseum.de), [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de) (Texte, Filme und Bilder zum Download unter [www.newsroom.staedelmuseum.de](http://www.newsroom.staedelmuseum.de))**